



Modernes Design: Sergio Maggi setzt bei seinem aggressiven „Diamond Spearhead“ auf viel Glas und klare Linien.

ITALY'S NEXT TOPMODEL

Absolute 72 FLY: Das neue Flaggschiff zeigt „Bella figura“.



Fühlen Sie sich wie zu Hause: Decksalon (o.) und Eignersuite bieten Blick aufs Meer und Fünf-Sterne-Komfort.

Für Angelo Gobbi war und ist die neue 72er ein Traum. Sergio Maggi und sein Designer-Team gaben diesem Traum des Absolute-Präsidenten ein Gesicht. Und das zeichnet sich auf den ersten Blick durch moderne, klare Linien und ein großzügiges Raumangebot aus. Volvo Pentas IPS, das die 22 m lange Schönheit per Joystick mühelos in die engste „Parklücke“ manövriert, entdeckt man erst beim zweiten Hinsehen. Dagegen ist der Decksalon ein echter Hingucker. Hier gibt es neben dem Fahrstand zwei bequeme Sofas, die offene Bordküche und einen Esstisch mit acht Stühlen. Eine Etage tiefer ist nicht nur der Eigner, der eine Suite mit Blick aufs Meer bewohnt, ganz privat. Auch die VIP-Cabin im Bug besitzt ein Doppelbett und ein eigenes Bad mit Dusche und Toilette. Getrennt schläft man nur in den beiden Gästekabinen, die sich ein Bad teilen. Open-Air-Fans haben auf drei Ebenen die Qual der Wahl. Im Angebot sind

eine wandelbare Sitzgruppe auf dem Vordeck, das überdachte Cockpit und die Flybridge, die Platz für den zweiten Fahrstand, Sofa, Sonnenliege, Spüle, Grill und Kühlschrank und einen großen Tisch bietet. Infos: www.absoluteyachts.com

Werft	Absolute Yachts/I
Typ	Absolute 72
CE-Kategorie	A = Hochsee
Länge über alles	21,40 m
Breite	5,60 m
Verdrängung	k.A.